

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

N<sup>o</sup> 1. Donnerstag den 1. Januar.

1857.

### Zum neuen Jahre.

Von Neuem hat vollendet nun die Erde,  
Die treue Mutter, ihren Sternenkreis,  
Den seit dem großen Schöpferworte: „Werde!“  
Sie wandelt auf des **Swigen** Geheiß.

Ein kleiner Theil vom großen Wunderbaue,  
Von **Gottes** ew'gen Hauses hehrer Pracht,  
So schwebet sie in reinem Aethers - Blaue  
Berherrlichend des **Weltenherrschers** Macht.

Und mit ihr ziehend in den Sternbahnen  
Raht sich die Menschheit der Vollendung Höh'n,  
Die gläub'gen Herzens wir in stillem Ahnen  
Als Endziel unsers Weltendaseins seh'n.

Ein Jahr ist abermals von uns geschieden,  
Ein Jahr, begrüßt von manchem trübem Blick —  
Denn Waffentlang, er stört' Europa's Frieden,  
Und ach! auch mancher Güte stilles Glück.

Du **altes Jahr**, von dem wir freundlich scheiden,  
Du hast verlöscht der Kriegesfackel Brand,  
Du mildertest der Völker schwere Leiden,  
Um Kronen schlangest Du der Eintracht Band.

Und mit dem Delzweig brachtest reichen Segen,  
Du schmücktest Dich mit goldner Aehren Pracht,  
Und den Gewerbefleiß sahst Du sich regen,  
Du sahst gedeihen schöner Künste Macht.

Doch als Du gingst, als Du von uns geschieden,  
Da reichtest Du der Bruderliebe Kuß  
Dem **neuen Jahr** — umstrahlt von Gottesfrieden  
Winktest Du uns den letzten Liebesgruß.

Wir grüßen Dich, Du **neues Jahr**, ein Bote,  
Gesendet von der **Allmacht** goldnem Thron —  
In dunkler Nacht, wie bei des Morgens Rothe  
Grüßt Dich der hellen Kirchenglocken Ton.

Es schallen Dir entgegen Jubelklänge  
Zu **Gottes**, des **Allmächt'gen**, ew'gem Ruhm,  
Es feiern Dich die festlichen Gesänge  
In unsers **ew'gen Vaters** Heiligthum.

So nah' auch Du zum Heil dem Vaterlande,  
So schütz' auch Du des Heerdes stilles Glück,  
Schling' um die Herzen zarte Liebesbände,  
Trockne die Jahr' aus dem umwölkten Blick!

Was Du auch bringen mög'st, was auch verborgen  
Noch in der Zukunft dunklem Schooße ruh' —  
Wir grüßen freudig Deinen ersten Morgen,  
Wir rufen jubelnd Deinem Kommen zu!

L. A.